



## Pressemitteilung (028)

### Gebäudeentwässerung prüfen – Vortrag im Bauzentrum München

(14.02.2011) Abwasserkanäle und Schächte müssen per Gesetz dicht sein, denn andernfalls machen sich Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer strafbar – können doch das Grundwasser oder der Boden verunreinigt werden. Aufgrund der Eigenkontrollverpflichtung der Entwässerungssatzungen muss in regelmäßigen Abständen ein schriftlicher Nachweis erbracht werden, dass der Kanal dicht ist. Die Stadtentwässerung München und die umliegenden Gemeinden haben in der Regel aus der DIN 1986 Teil 30 einen Stichtag für den schriftlichen Nachweis, dass Kanäle und Schächte dicht sind, übernommen: Hauskanäle müssen demnach bis 31. Dezember 2015 geprüft sein. Wie Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer vorgehen sollten, erläutert Diplom-Ingenieur und Sachverständiger in der Wasserwirtschaft Boris John am Dienstag, 22. Februar, im Bauzentrum München. Der Vortrag, der um 18 Uhr beginnt, ist kostenlos. John geht zudem auf mögliche Schäden sowie Sanierungs- oder Erneuerungsmaßnahmen ein. Im Anschluss an seinen Vortrag steht der Experte seinen Zuhörerinnen und Zuhörern Rede und Antwort.

Das Bauzentrum München befindet sich in der Messestadt Riem an der Willy-Brandt-Allee 10 (U2, Haltestelle Messestadt West, von dort nur fünf Gehminuten; mit der S2 bis Haltestelle Riem, dort umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West; mit dem Auto Über die A94, Ausfahrt München-Riem oder Feldkirchen-West, Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München). Internet: [www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum), E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de); Telefon: 089/54 63 66 0.